

ELTERNGELD FÜR GEBURTEN 2013

Nach Kreisen



2015

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 2015, Änderung in den Tabellenüberschriften auf
den Seiten 16 - 29, am 6.10.2015

Artikelnummer: 5229204-13700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

1 Einleitung	4
1.1 Elterngeld – Was ist das?	4
1.2 Zeitweise Änderungen beim Elterngeld aufgrund des Urteils des Bundessozialgerichts vom 27. Juni 2013	5
1.3 Elterngeld in der amtlichen Statistik	5
2 Ergebnisse	7
2.1 Elterngeldbezug von Vätern für im Jahr 2013 geborene Kinder	7
2.2 Höhe des Elterngeldanspruchs	9
2.3 Bezugsdauer des Elterngeldes	14
Tabellenanhang	16

Abkürzungen

Abb. = Abbildung
BEEG = Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
EUR = Euro
Tab. = Tabelle
vgl. = vergleiche

Zeichenerklärung

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
– = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1 Einleitung

1.1 Elterngeld – Was ist das?

Das **Elterngeld** ist eine staatliche Sozialleistung für junge Familien und löste zum 1. Januar 2007 das bis dahin gewährte Erziehungsgeld ab. Elterngeld steht grundsätzlich allen Müttern und Vätern zu, die einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und mit ihrem Kind in einem Haushalt leben.

Für Kinder des Geburtsjahrgangs 2013 konnte das Elterngeld für bis zu 14 Monate nach der Geburt bewilligt werden. Ein Elternteil konnte im Regelfall maximal zwölf Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Zwei weitere Monate gab es, wenn auch der andere Elternteil Elterngeld für sich beantragte und den Eltern mindestens zwei Monate Erwerbseinkommen wegfiel. Alleinerziehende konnten bei Wegfall von Erwerbseinkommen die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen.

Die Höhe des (Basis-)Elterngeldes hängt ab vom durchschnittlich verfügbaren Erwerbseinkommen im Jahr vor der Geburt und beträgt mindestens 300 Euro und höchstens 1 800 Euro monatlich.

Bei einem vor der Geburt verfügbaren Einkommen in Höhe von 1 000 bis 1 200 Euro beträgt das Elterngeld 67 % des Voreinkommens. Bei geringerem Einkommen steigt die Ersatzrate schrittweise auf bis zu 100 %. Bei höherem Einkommen sinkt die Ersatzrate auf bis zu 65 %. Der Mindestbetrag in Höhe von 300 Euro wird auch gezahlt, wenn vor der Geburt des Kindes kein Einkommen erzielt wurde. Je nach Familiensituation erhöht sich der Betrag um einen Geschwisterbonus und/oder einen Mehrlingszuschlag.

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von **Basiselterngeld** (bisheriges Elterngeld) und dem Bezug von **Elterngeld Plus** zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen **Partnerschaftsbonus** in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil. Monatlich beträgt das Elterngeld Plus maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde. Dementsprechend liegt der Anspruch in einem Elterngeld-Plus-Monat zwischen 150 Euro und 900 Euro.

Der Elterngeldanspruch entfällt seit Beginn 2011 für Elternpaare, die im Kalenderjahr vor der Geburt ihres Kindes gemeinsam ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 500 000 Euro hatten. Für Alleinerziehende entfällt der Anspruch bei mehr als 250 000 Euro.

Das Elterngeld wird beim Arbeitslosengeld II, bei der Sozialhilfe und beim Kinderzuschlag vollständig als Einkommen angerechnet – dies betrifft auch den Mindestbetrag von 300 Euro. Es gibt jedoch eine Ausnahme: Alle Elterngeldberechtigten, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Kinderzuschlag beziehen und die vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig waren, erhalten ab dem 1. Januar 2011 einen Elterngeldfreibetrag. Der Elterngeldfreibetrag entspricht dem Einkommen vor der Geburt, beträgt jedoch höchstens 300 Euro. Bis zu dieser Höhe bleibt das Elterngeld bei den genannten Leistungen weiterhin anrechnungsfrei und steht damit zusätzlich zur Verfügung (weitere Informationen siehe unter www.bmfsfj.bund.de).

1.2 Zeitweise Änderungen beim Elterngeld aufgrund des Urteils des Bundessozialgerichts vom 27. Juni 2013

Das Bundessozialgericht hatte in seinen Urteilen vom 27. Juni 2013 (Aktenzeichen B 10 EG 3/12 R und B 10 EG 8/12 R) entschieden, dass Eltern bei Mehrlingsgeburten nicht nur einen Elterngeldanspruch pro Geburt, sondern für jedes einzelne neugeborene Kind haben. Nutzt ein Elternteil das Elterngeld gleichzeitig für zwei oder mehrere Mehrlingskinder, werden die Elterngeldbeträge nur für das älteste Kind in voller Höhe gezahlt. Dieser Betrag wird auf die Elterngeldansprüche für die jüngeren Mehrlingskinder angerechnet. Der Mindestbetrag in Höhe von 300 Euro monatlich zuzüglich 300 Euro Mehrlingszuschlag für jeden weiteren Mehrling bleibt allerdings für die jüngeren Mehrlinge jeweils anrechnungsfrei. Nutzt ein Elternteil das Elterngeld nur für eines der Kinder, erhält er für dieses Kind den einkommensabhängigen Elternbetrag in voller Höhe plus die Mehrlingszuschläge von je 300 Euro für die weiteren Kinder. Für das andere Kind beziehungsweise die anderen Kinder kann in dieser Zeit der andere Elternteil das Elterngeld parallel erhalten.

Die zusätzlichen Elterngeldbeträge für Mehrlinge wurden nicht nur für Zeiten ab dem 27. Juni 2013 bewilligt, sondern konnten auch für frühere Elterngeldzeiten nachgezahlt werden. Die Nachzahlung wurde nicht automatisch von den Elterngeldstellen vorgenommen, sondern musste vom jeweiligen Elternteil beantragt werden.

- Bei Antragseingang bis zum 31. Dezember 2013 konnten zusätzliche Elterngeldbeträge rückwirkend für Zeiten ab dem 1. Januar 2009 gezahlt werden.
- Bei Antragseingang bis zum 31. Dezember 2014 konnten zusätzliche Elterngeldbeträge rückwirkend für Zeiten ab dem 1. Januar 2010 gezahlt werden.

In dieser Veröffentlichung sind Mehrlingsmeldungen im Sinne des BSG-Urteils für den Geburtszeitraum 2013 enthalten, werden aber nicht gesondert ausgewiesen.

Nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts war eine gesetzliche Präzisierung hinsichtlich der Elterngeldansprüche von Mehrlingseltern notwendig. Für ab dem 1. Januar 2015 geborene Kinder gilt nun wieder die ursprünglich vom Gesetzgeber intendierte Regelung, dass Eltern von Mehrlingen nur einen – geburtsbezogenen – Anspruch auf Elterngeld erhalten. Die Regelungen zum Mehrlingszuschlag bleiben unberührt, sodass sich das Elterngeld wie bisher für jedes Mehrlingsgeschwisterkind um je 300 Euro erhöht.

1.3 Elterngeld in der amtlichen Statistik

Die Statistik zum Elterngeld wird seit dem Berichtsjahr 2007 zentral beim Statistischen Bundesamt als Vollerhebung geführt. Die Meldungen erfolgen durch die Elterngeldstellen im jeweiligen Bundesland.

Geburtsjahr 2007

Mit Einführung des Elterngeldes zum 1. Januar 2007 erstreckte sich die Erhebung der Statistik zum Elterngeld auf bewilligte Anträge für Kinder, die ab dem 1. Januar 2007 geboren wurden (sogenannte **Antragsstatistik**). In dem Zeitraum von Januar 2007 bis Juni 2008 wurde jede beziehungsweise jeder Elterngeldbeziehende, der beziehungsweise dem die Zahlung von Elterngeld bewilligt wurde und deren beziehungsweise dessen Kind im Jahr 2007 geboren wurde, statistisch erfasst.

Geburtsjahre 2008 bis 2012

Ab dem Jahr 2008 meldeten die Elterngeldstellen vierteljährlich detaillierte Angaben zu abgeschlossenen Elterngeldbezügen. Mit der statistischen Erhebung der gemeldeten **beendeten Leistungsbezüge** stand die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund. Ein Vergleich mit der vorherigen Antragsstatistik ist nur eingeschränkt möglich.

Ab Geburtsjahr 2013

Elterngeldbezüge für ab dem 1. Januar 2013 geborene Kinder werden in einer sogenannten Bestandsstatistik erhoben. Hierzu melden die Elterngeldstellen quartalsweise alle Leistungsbezüge der vergangenen drei Monate. Im Unterschied zur Statistik über die beendeten Leistungsbezüge steht nun nicht mehr eine rückwirkende Betrachtung im Vordergrund. Stattdessen können nun zeitnah Aussagen über Anzahl und aktuelle Situation der Elterngeld-Berechtigten getroffen werden. Aussagen über beendete Leistungsbezüge nach Geburtszeiträumen – wie in der hier vorliegenden Publikation – lassen sich aus der neuen Bestandsstatistik ebenfalls treffen.

Elterngeld für Geburten 2013 nach Kreisen

Die vorliegende Publikation gibt einen Überblick darüber, wie viele Mütter und Väter für ihr im Jahr 2013 geborenes Kind Elterngeld in Anspruch genommen haben und bei welchem Wert die durchschnittliche Bezugsdauer bei den Vätern lag. Zudem werden die Erwerbsbeteiligung der Eltern vor der Geburt des Kindes sowie die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs bis auf Kreisebene dargestellt.

Zur Wahrung der Vergleichbarkeit fließen hierbei die Fälle, in denen die gesetzliche Verlängerungsoption in Anspruch genommen wurde, ohne die aus der Verlängerung erwachsenen Auswirkungen (= Halbierung des Auszahlungsbetrages und Verdopplung des Bezugszeitraumes) in die Statistik ein. Das heißt, diese Fälle werden statistisch so behandelt, als ob die Verlängerungsoption nicht in Anspruch genommen worden wäre. Bundesweit haben sich 11,4 % der Leistungsbezieher, deren Kinder im Jahr 2013 geboren wurden, für die Verlängerungsmöglichkeit entschieden.

Die Ergebnisse der Elterngeldstatistik werden auf Bundes- und Länderebene sowie für die 402 Kreise ausgewertet. Berücksichtigt werden die zwischen Januar 2013 und März 2015 beendeten Leistungsbezüge, die sich auf Geburten im Jahr 2013 beziehen. Zur Berechnung der Beteiligung von Vätern beim Elterngeld werden diese in prozentualen Bezug zu den im Jahr 2013 geborenen Kindern gesetzt.

Die Auswertung der Elterngeldstatistik nach Kreisen/kreisfreien Städten erfolgt nach dem Wohnsitz der Elterngeldbeziehenden in Deutschland. Die Eckzahlen auf Länderebene können deshalb von den Werten des Tabellenbandes (Statistik zum Elterngeld, Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2013 geborene Kinder – Jahresergebnisse) abweichen, da dort die Auswertung der Elterngeldstatistik nach dem Sitz der Elterngeldstelle erfolgt.

2 Ergebnisse

2.1 Elterngeldbezug von Vätern für im Jahr 2013 geborene Kinder

Für Kinder, die im Jahr 2013 geboren wurden, haben zwischen Januar 2013 und März 2015 insgesamt 217 500 Väter und 657 000 Mütter den Elterngeldbezug beendet.

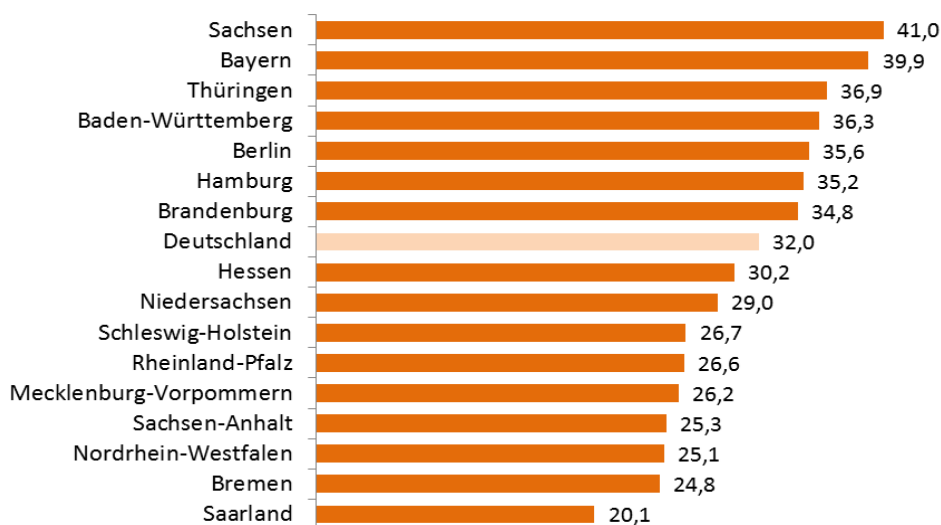
Unter Berücksichtigung von Mehrlingsgeburten ergibt sich eine Gesamtzahl von rund 218 200 Neugeborenen, bei denen der Vater Elterngeld bezogen hat.¹ Bei insgesamt knapp 682 100 geborenen Kindern im Jahr 2013 entspricht dies einem Väteranteil von 32 %. Gegenüber dem Geburtsjahr 2012 ist dies eine Steigerung von 2,7 Prozentpunkten.

Am häufigsten bezogen Väter in Sachsen (41%) und Bayern (40 %) Elterngeld, gefolgt von Thüringen (37 %) und Baden-Württemberg (36 %). Die mit Abstand geringste Inanspruchnahme des Elterngeldes gab es bei Vätern im Saarland (20%).

Bei den Müttern lag der Anteil im Bundesdurchschnitt bei 96%.

Abb. 1 Anteil der 2013 geborenen Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat, nach Ländern

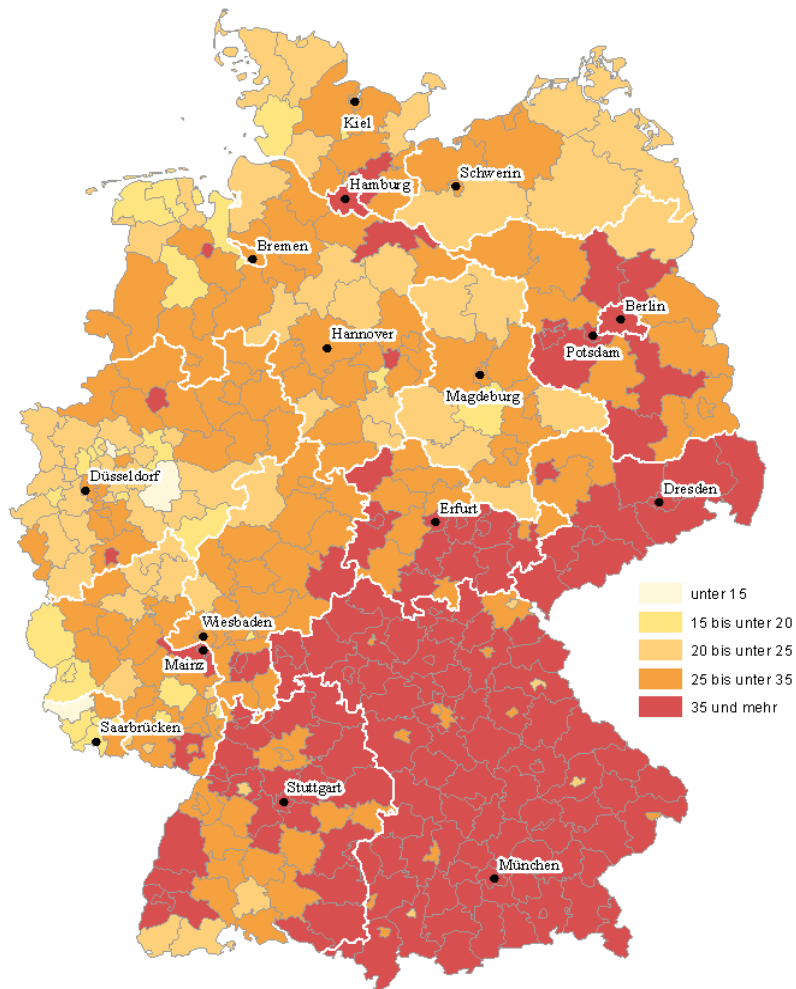
in %



Wie auf Ebene der Bundesländer zeigen sich auch auf Kreisebene deutliche Unterschiede hinsichtlich des Anteils der Kinder, deren Väter Elterngeld in Anspruch genommen haben (vgl. Abb. 2 und Tab. A1). In drei von vier Kreisen (in 302 Landkreisen beziehungsweise kreisfreien Städten von insgesamt 402 Kreisen) lag die Väterbeteiligung bei mindestens 25 %; in 152 Kreisen (38 % der Landkreise und kreisfreien Städte) sogar bei 35 % und höher. Bei diesen Kreisen zeigt sich eine klare regionale Konzentration im Süden und Südosten Deutschlands.

¹ Siehe hierzu die methodischen Ausführungen zu den Mehrlingsgeburten im Zusammenhang mit dem BSG-Urteil vom 27. Juni 2013. Der durch das Urteil begründete eigenständige Elterngeldanspruch für jedes Kind führt im Vergleich zu den Vorjahren zu einem Anstieg der Leistungsbezieher als auch zu einer höheren Gesamtzahl der Kinder, für die Elterngeld bezogen wird.

Abb. 2 Anteil der 2013 geborenen Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat, nach Kreisen in %



Ergebnisse

Der höchste Anteil an Kindern, deren Vater Elterngeld bezogen hat, fand sich dieses Mal im bayerischen Landkreis Main-Spessart (53,9 %), gefolgt von der thüringischen Stadt Jena mit 53,7 %. Die geringste Väterbeteiligung gab es bei den im Jahr 2013 geborenen Kindern – wie im Vorjahr – in der nordrhein-westfälischen Stadt Gelsenkirchen mit 12,8 %.

Die folgende Tabelle zeigt, dass die Väterbeteiligung nicht nur zwischen den Bundesländern, sondern auch innerhalb der einzelnen Bundesländer stark schwankt. Deutlich mehr als 25 Prozentpunkte Unterschied zwischen dem Kreis mit der niedrigsten und dem Kreis mit der höchsten Väterbeteiligung innerhalb des Bundeslandes wiesen hier die Länder Bayern, Brandenburg, Thüringen und Nordrhein-Westfalen auf.

Tab. 1 Anteil der 2013 geborenen Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat, nach Kreisen

Kleinster und größter Wert, in %

Land ¹	Kleinster Wert		Größter Wert	
	Kreis	%	Kreis	%
Baden-Württemberg	Landkreis Waldshut	22,4	Landkreis Tübingen	45,9
Bayern	Stadt Straubing	22,9	Landkreis Main-Spessart	53,9
Berlin		35,6		
Brandenburg	Stadt Frankfurt (Oder)	20,6	Stadt Potsdam	47,2
Bremen	Stadt Bremerhaven	13,6	Stadt Bremen	26,9
Hamburg		35,2		
Hessen	Stadt Offenbach am Main	19,8	Stadt Darmstadt	39,3
Mecklenburg-Vorpommern	Landkreis Vorpommern-Rügen	22,4	Stadt Rostock	33,7
Niedersachsen	Stadt Wilhelmshaven	16,3	Stadt Braunschweig	37,6
Nordrhein-Westfalen	Stadt Gelsenkirchen	12,8	Stadt Münster	39,1
Rheinland-Pfalz	Eifelkreis Bitburg-Prüm	16,6	Stadt Mainz	41,6
Saarland	Landkreis Merzig-Wadern	14,7	Landkreis St. Wendel	26,8
Sachsen	Landkreis Nordsachsen	30,9	Stadt Dresden	49,0
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	18,5	Stadt Halle (Saale)	30,2
Schleswig-Holstein	Stadt Neumünster	16,0	Kreis Stormarn	35,7
Thüringen	Kyffhäuserkreis	27,1	Stadt Jena	53,7

1 Nach Wohnsitz der Elterngeldbeziehenden.

2.2 Höhe des Elterngeldanspruchs

Der durchschnittliche monatliche Elterngeldanspruch für Mütter und Väter, deren Kind im Jahr 2013 geboren wurde, lag bundesweit bei monatlich 828 Euro. Den höchsten Anspruch hatten Mütter und Väter in Hamburg (925 Euro) und Bayern (911 Euro).

Deutliche Unterschiede bei der Höhe des Elterngeldanspruchs ergeben sich erwartungsgemäß in Abhängigkeit einer möglichen Erwerbstätigkeit vor der Geburt des Kindes. Für Mütter und Väter, die vor der Geburt des Kindes nicht erwerbstätig waren, lag der Elterngeldanspruch bundesweit bei 330 Euro und bei Eltern, die vor der Geburt des Kindes einer Erwerbstätigkeit nachgehen konnten, bei 1 003 Euro.

Der Elterngeldanspruch von Vätern, die vor der Geburt erwerbstätig waren, ist mit durchschnittlich 1 243 Euro, wie auch schon in den Vorjahren, deutlich mehr als ein Drittel (39 % bzw. 346 Euro) höher als der von vor der Geburt des Kindes erwerbstätigen Müttern (897 Euro). Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte zeigt sich, dass in jedem neunzehnten Kreis (in 21 Kreisen von insgesamt 402 Kreisen) der Elterngeldanspruch von Müttern, die vor der Geburt des Kindes erwerbstätig waren, unter 750 Euro lag (vgl. Abb. 3). Den höchsten Anteil an Kreisen, in denen Mütter einen

Ergebnisse

Anspruch von durchschnittlich unter 750 Euro hatten, gab es in Sachsen-Anhalt (50 % bzw. 7 von 14 Kreisen). In gut jedem zweiten Kreis (52 % bzw. in 209 von 402 Kreisen) betrug der durchschnittliche Elterngeldanspruch von Müttern, die vor der Geburt des Kindes erwerbstätig waren, mindestens 850 Euro.

Auch hier werden regional unterschiedliche Anspruchshöhen deutlich (vgl. Abb. 3; Tab. 2). So lagen die Kreise mit einem Anspruch unter 750 Euro überwiegend in Ostdeutschland, während die Kreise, in denen der Elterngeldanspruch über 850 Euro lag, zum überwiegenden Teil im Westen oder Süden Deutschlands sowie in den Regionen um Berlin, Hamburg und Hannover lagen.

Die höchsten Elterngeldansprüche hatten erwerbstätige Mütter in der bayerischen Landeshauptstadt München (1 137 Euro) sowie in der baden-württembergischen Stadt Heidelberg (1 120 Euro). Vor Geburt des Kindes erwerbstätige Mütter hatten bundesweit lediglich in 23 Städten bzw. Landkreisen einen Elterngeldanspruch von 1 000 Euro oder mehr.

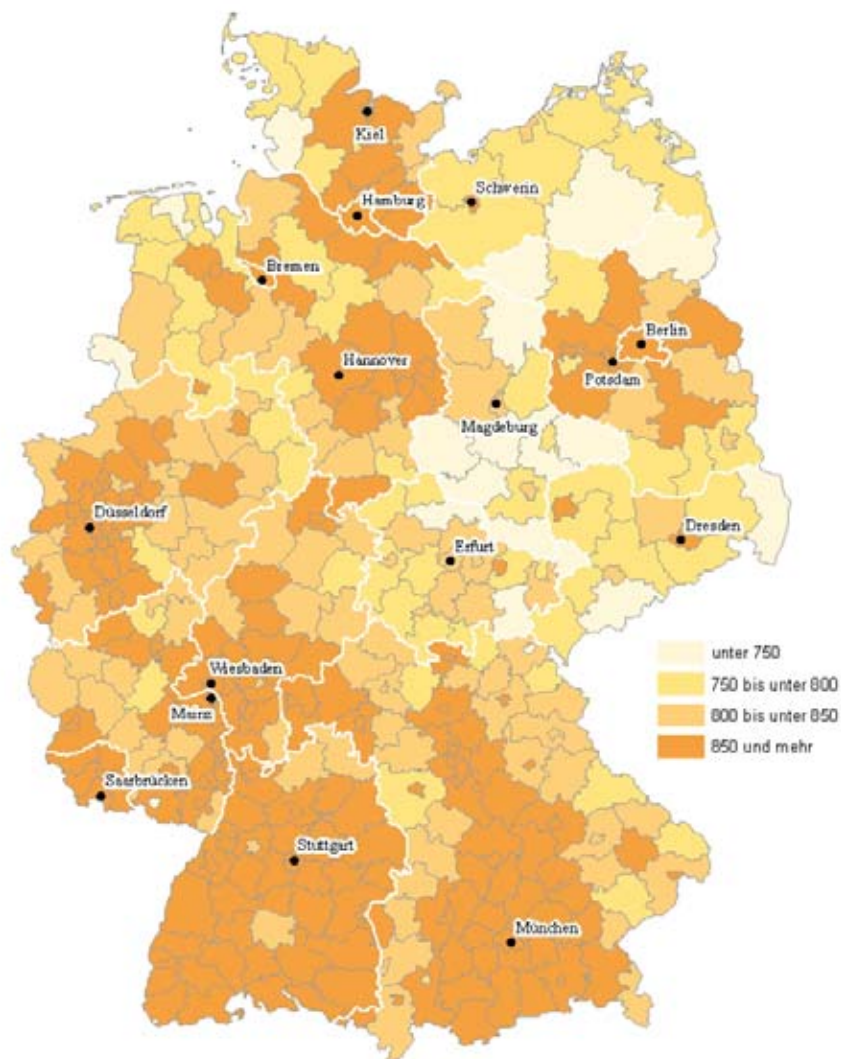
Tab. 2 **Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs von vor der Geburt des Kindes erwerbstätigen Müttern nach Kreisen**
Kleinster und größter Wert, in EUR

Land ¹	Durchschnittsanspruch	Kleinster Wert		Größter Wert	
	EUR	Kreis	EUR	Kreis	EUR
Baden-Württemberg	937	Stadt Pforzheim	820	Stadt Heidelberg	1 120
Bayern	935	Stadt Hof	742	Stadt München	1 137
Berlin	918	–	–	–	–
Brandenburg	841	Landkreis Uckermark	708	Stadt Potsdam	960
Bremen	878	Stadt Bremerhaven	811	Stadt Bremen	887
Hamburg	1 013	–	–	–	–
Hessen	945	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	762	Main-Taunus-Kreis	1 080
Mecklenburg-Vorpommern	775	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	731	Stadt Schwerin	867
Niedersachsen	868	Landkreis Wittmund	710	Stadt Braunschweig	1 007
Nordrhein-Westfalen	892	Kreis Höxter	764	Stadt Düsseldorf	1 088
Rheinland-Pfalz	894	Stadt Pirmasens	698	Stadt Mainz	1 074
Saarland	920	Landkreis Neunkirchen	882	Landkreis St. Wendel	956
Sachsen	807	Erzgebirgskreis	734	Stadt Leipzig	876
Sachsen-Anhalt	777	Landkreis Mansfeld-Südharz	714	Stadt Magdeburg	847
Schleswig-Holstein	862	Kreis Dithmarschen	750	Kreis Stormarn	947
Thüringen	806	Landkreis Altenburger Land	728	Stadt Jena	965
Deutschland	897	–	–	–	–

1 Nach Wohnsitz der Elterngeldbeziehenden.

Ergebnisse

Abb. 3 Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs von vor der Geburt des Kindes erwerbstätigen Müttern in EUR¹



¹ Für im Jahr 2013 geborene Kinder.

Ergebnisse

Anders als bei Müttern, die vor der Geburt des Kindes erwerbstätig waren, lag der vergleichbare Anspruch bei den Vätern großteils über 1 000 Euro. Dies war in bundesweit 93 % der kreisfreien Städte und Landkreise (in 373 Kreisen von insgesamt 402 Kreisen) der Fall (vgl. Tab. 3).

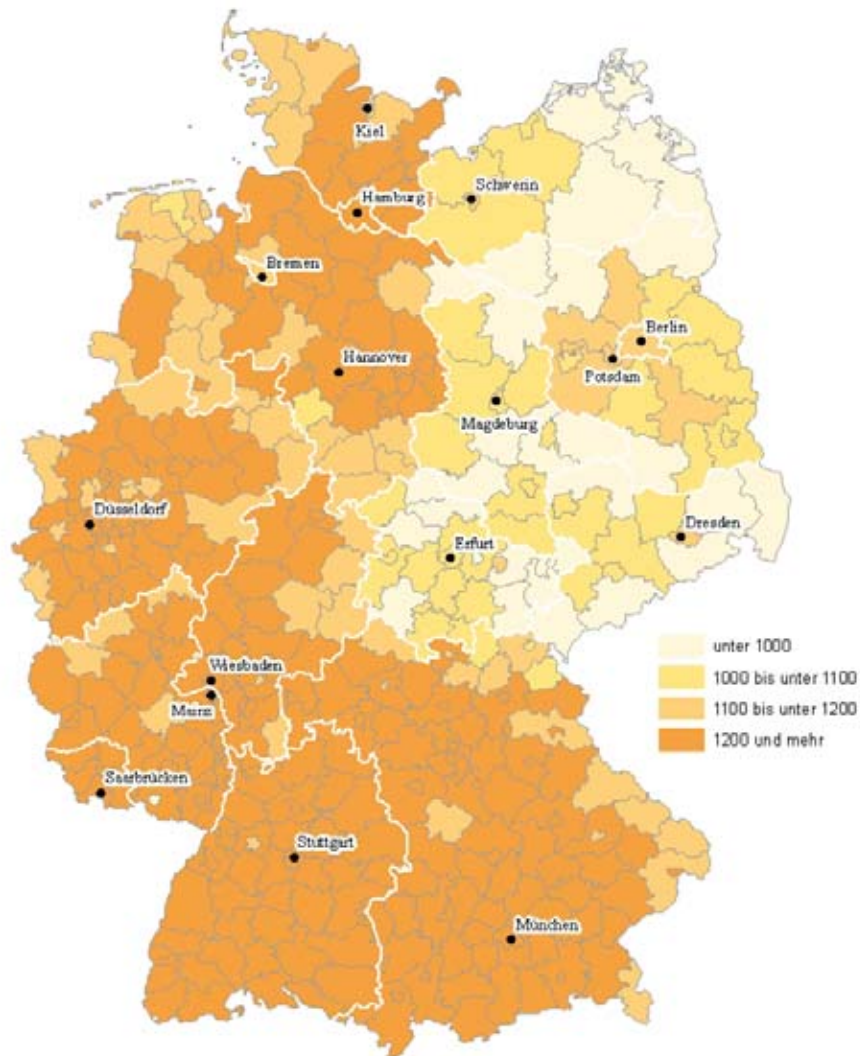
Wie bei den Müttern zeigen sich hier ähnliche regionale Unterschiede. So sind die kreisfreien Städte und Landkreise, in denen der durchschnittliche Elterngeldanspruch mindestens 1 200 Euro betrug, in West- und Süddeutschland sowie zum Teil in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein zu finden. Auf der anderen Seite liegen die Kreise, in denen der Anspruch von Vätern unter 1 000 Euro lag, fast ausnahmslos in ostdeutschen Bundesländern. Den höchsten durchschnittlichen Elterngeldanspruch gab es für vor der Geburt des Kindes erwerbstätige Väter in der bayerischen Stadt Erlangen mit 1 466 Euro und den geringsten bewilligten Anspruch in der Stadt Pirmasens (Rheinland-Pfalz) mit 806 Euro.

Tab. 3 **Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs von vor der Geburt des Kindes erwerbstätigen Vätern nach Kreisen**
Kleinster und größter Wert, in EUR

Land ¹	Durchschnittsanspruch EUR	Kleinster Wert		Größter Wert	
		Kreis	EUR	Kreis	EUR
Baden-Württemberg	1 344	Stadt Pforzheim	1 161	Landkreis Ludwigsburg	1 449
Bayern	1 319	Landkreis Kronach	1 047	Stadt Erlangen	1 466
Berlin	1 137	–	–	–	–
Brandenburg	1 075	Landkreis Elbe-Elster	905	Stadt Potsdam	1 162
Bremen	1 172	Stadt Bremen	1 171	Stadt Bremerhaven	1 177
Hamburg	1 314	–	–	–	–
Hessen	1 289	Werra-Meißner-Kreis	1 110	Hochtaunuskreis	1 437
Mecklenburg-Vorpommern	1 032	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	939	Stadt Schwerin	1 163
Niedersachsen	1 242	Landkreis Lüchow-Dannenberg	994	Stadt Wolfsburg	1 434
Nordrhein-Westfalen	1 252	Stadt Bielefeld	1 149	Stadt Düsseldorf	1 364
Rheinland-Pfalz	1 272	Stadt Pirmasens	806	Rhein-Pfalz-Kreis	1 384
Saarland	1 359	Landkreis Neunkirchen	1 286	Landkreis Merzig-Wadern	1 396
Sachsen	1 028	Landkreis Görlitz	920	Stadt Dresden	1 120
Sachsen-Anhalt	1 029	Landkreis Mansfeld-Südharz	984	Landkreis Börde	1 072
Schleswig-Holstein	1 228	Kreis Dithmarschen	1 114	Kreis Stormarn	1 310
Thüringen	1 018	Saale-Orla-Kreis	890	Stadt Jena	1 128
Deutschland	1 243	–	–	–	–

1 Nach Wohnsitz der Elterngeldbeziehenden.

Abb. 4 Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs von vor der Geburt des Kindes erwerbstätigen Vätern in EUR¹



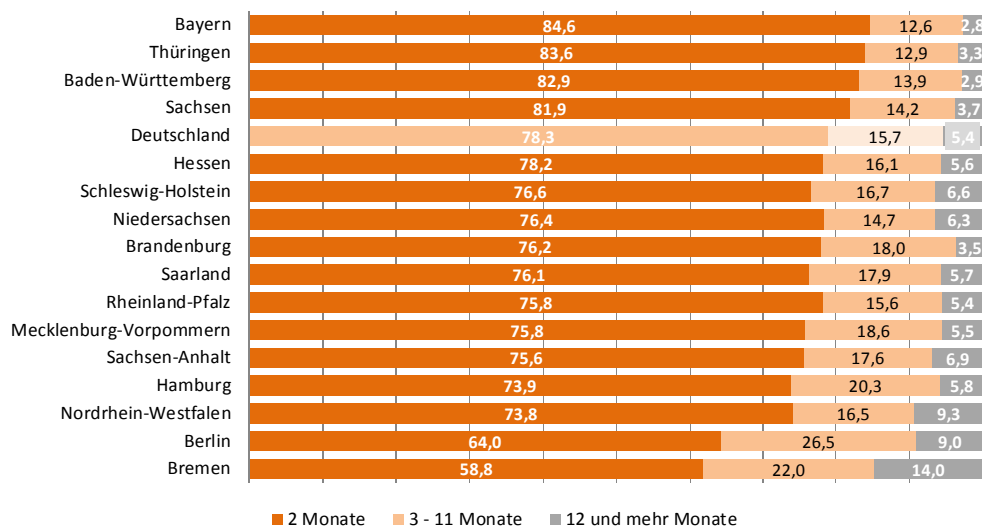
¹ Für im Jahr 2013 geborene Kinder.

2.3 Bezugsdauer des Elterngeldes

Die durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes für im Jahr 2013 geborene Kinder liegt für Väter bei 3,1 Monaten und für Mütter bei 11,6 Monaten. Während es bei Frauen hinsichtlich der Bezugsdauer keine nennenswerten Unterschiede gibt, ob diese vor der Geburt des Kindes erwerbstätig waren oder nicht, verhält sich dies bei den Männern anders. Väter, die vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig waren, hatten eine durchschnittliche Bezugsdauer von 2,9 Monaten; Väter, die zuvor keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sind, erhielten im Durchschnitt 4,8 Monate Elterngeld.

Die Mindestbezugsdauer von zwei Monaten wählten auch weiterhin fast ausschließlich die Väter: Nur 1 % der Mütter, aber 78 % der Väter nahmen das Elterngeld für zwei Monate in Anspruch. Hingegen bezogen 90 % der Mütter, aber nur 5 % der Väter das Elterngeld für 12 Monate oder länger.²

Abb. 5 Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern nach Ländern
in %



² Abweichend zu den gesetzlichen Regelungen zur Mindestbezugsdauer von zwei Monaten können in Härtefällen auch geringere Bezugsdauern vorkommen. Diese werden in dieser Publikation nicht gesondert ausgewiesen.

Ergebnisse

Während sich auf regionaler Ebene bei den Müttern kaum Unterschiede bei der Bezugsdauer zeigen, sind diese bei den Elterngeld beziehenden Vätern stärker vorhanden. Den höchsten Anteil an Vätern mit einer maximalen Bezugsdauer von zwei Monaten gab es nach wie vor in Bayern (85 %) sowie in Thüringen (84 %).

Bei Vätern zeigt sich auf Länderebene ein deutlicher Zusammenhang zwischen der durchschnittlichen Bezugsdauer des Elterngeldes und der Erwerbsbeteiligung vor Geburt des Kindes: Je höher der Anteil der Erwerbsbeteiligung vor Geburt des Kindes desto geringer die durchschnittliche Bezugsdauer.

Auf kleinräumiger Ebene ergibt sich folgendes Bild: In 245 (61 %) der bundesweit insgesamt 402 Kreise lag der Anteil der Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von zwei Monaten über dem Bundesdurchschnitt von 78 %. Allein in Bayern lagen 93 der insgesamt 96 Kreise über dem Bundesdurchschnitt.

Den höchsten Anteil an Vätern mit einer zweimonatigen Bezugsdauer wies der bayerische Landkreis Dillingen an der Donau mit 93 % auf. Den geringsten Väteranteil mit einer zweimonatigen „Babyzeit“ gab es in der rheinland-pfälzischen Stadt Trier mit 55 %.

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern			Darunter (Sp.5)		Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	Väter		Mütter		Väter insgesamt	nach Erwerbsbeteiligung vor der Geburt des Kindes		Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von 2 Monaten		
	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig		vor der Geburt erwerbstätig	vor der Geburt nicht erwerbstätig			
EUR					Monate			Anzahl	%	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Schlüsselnr.
882	1 255	1 344	744	937	2,8	2,7	3,5	27 414	82,9	Baden-Württemberg
908	1 309	1 396	756	960	2,7	2,6	3,5	10 886	84,5	Regierungsbezirk Stuttgart
998	1 330	1 430	854	1 081	2,9	2,8	3,8	1 903	79,0	08 111
780	1 233	1 349	653	907	3,1	2,9	4,2	251	78,4	08 121
934	1 363	1 434	771	975	2,6	2,6	2,9	1 078	86,4	08 115
906	1 322	1 407	755	963	2,6	2,6	3,0	1 346	85,9	08 116
852	1 287	1 373	712	914	2,7	2,6	3,6	520	85,2	08 117
940	1 367	1 449	772	977	2,6	2,6	3,5	1 606	85,3	08 118
883	1 256	1 345	743	935	2,7	2,6	3,6	1 041	84,8	08 119
871	1 296	1 368	726	911	2,7	2,6	3,2	812	86,6	08 125
871	1 310	1 380	691	856	2,6	2,5	3,1	294	88,0	08 126
855	1 252	1 335	702	887	2,7	2,6	3,8	514	86,7	08 127
835	1 165	1 250	695	839	2,7	2,6	3,5	371	86,7	08 128
849	1 268	1 368	701	897	2,8	2,8	3,1	298	85,4	08 135
878	1 287	1 372	720	920	2,6	2,6	3,5	852	87,3	08 136
877	1 226	1 329	748	947	2,9	2,8	3,8	6 689	81,8	Regierungsbezirk Karlsruhe
862	1 169	1 269	761	933	2,9	2,6	5,3	92	81,4	08 211
947	1 239	1 345	811	1 024	3,0	3,0	3,4	948	76,9	08 212
1 002	1 203	1 332	909	1 120	3,2	3,1	3,7	406	72,9	08 221
827	1 162	1 322	718	978	3,2	3,0	4,0	673	77,3	08 222
670	1 026	1 161	584	820	3,6	3,3	5,5	185	73,4	08 231
894	1 254	1 324	755	919	2,6	2,6	3,5	1 178	86,4	08 215
850	1 278	1 359	709	892	2,5	2,4	3,3	504	88,9	08 216
828	1 199	1 289	687	848	2,7	2,6	3,1	350	87,7	08 225
909	1 239	1 346	785	979	2,9	2,8	3,9	1 328	80,9	08 226
823	1 258	1 366	681	872	2,7	2,6	3,6	314	84,2	08 235
863	1 268	1 325	720	895	2,6	2,5	4,1	457	89,6	08 236
825	1 229	1 318	695	854	2,6	2,6	3,4	254	86,1	08 237
835	1 170	1 257	723	897	3,0	2,9	3,6	4 875	80,0	Regierungsbezirk Freiburg
878	1 095	1 212	777	995	3,4	3,4	3,7	692	68,9	08 311
844	1 133	1 220	737	874	3,0	3,0	3,4	594	78,8	08 315
877	1 185	1 243	744	895	2,7	2,7	2,7	469	84,8	08 316
828	1 181	1 247	698	851	2,7	2,6	3,6	1 089	86,6	08 317
837	1 270	1 317	708	884	2,7	2,7	4,1	290	86,6	08 325
799	1 192	1 288	691	873	2,8	2,7	3,6	392	83,2	08 326
775	1 212	1 285	667	851	2,9	2,9	3,1	242	83,4	08 327
874	1 210	1 313	763	944	3,1	3,0	3,9	556	77,5	08 335
819	1 202	1 299	728	918	3,2	3,1	4,1	331	75,4	08 336
760	1 106	1 212	691	878	3,1	3,0	3,6	220	81,2	08 337
884	1 262	1 340	735	916	2,7	2,7	3,2	4 964	84,0	Regierungsbezirk Tübingen
911	1 245	1 361	782	1 006	2,9	2,8	3,9	343	80,0	08 421
866	1 239	1 314	733	915	2,6	2,6	3,0	702	86,1	08 415
932	1 240	1 356	787	979	3,0	3,0	3,1	684	76,8	08 416
770	1 170	1 248	666	835	2,7	2,6	4,4	306	84,8	08 417
876	1 293	1 351	713	898	2,7	2,6	2,9	560	85,6	08 425
918	1 294	1 352	753	925	2,5	2,5	2,8	634	87,2	08 426
914	1 327	1 399	739	911	2,8	2,8	3,4	582	81,9	08 435
894	1 265	1 336	734	903	2,5	2,5	2,8	853	87,0	08 436
822	1 216	1 281	685	862	2,6	2,5	3,8	300	87,0	08 437
911	1 252	1 319	771	935	2,7	2,7	3,7	36 814	84,6	Bayern
986	1 317	1 383	847	1 025	2,8	2,8	4,2	14 133	81,9	Oberbayern
963	1 423	1 463	796	989	2,5	2,4	3,0	426	90,3	09 161
1 046	1 341	1 424	920	1 137	3,2	3,0	5,2	4 848	74,8	09 162
884	1 293	1 332	735	919	2,7	2,8	2,0	166	85,1	09 163
827	1 235	1 289	682	819	2,5	2,5	2,0	244	85,9	09 171
836	1 117	1 183	722	847	2,4	2,4	2,8	271	90,9	09 172
929	1 219	1 292	807	952	2,7	2,7	2,7	359	82,3	09 173
1 017	1 367	1 425	861	1 027	2,8	2,7	5,3	490	84,8	09 174
1 002	1 364	1 404	851	995	2,5	2,4	3,1	452	87,9	09 175
964	1 397	1 435	760	904	2,4	2,4	2,8	515	90,7	09 176
966	1 282	1 339	831	972	2,6	2,5	2,9	431	89,0	09 177
942	1 268	1 326	809	972	2,6	2,6	3,1	584	87,0	09 178
999	1 373	1 429	844	1 015	2,8	2,8	4,3	650	82,7	09 179

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern			Darunter (Sp.5)		Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	Väter		Mütter		Väter insgesamt	nach Erwerbsbeteiligung vor der Geburt des Kindes		Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von 2 Monaten		
	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig		vor der Geburt erwerbstätig	vor der Geburt nicht erwerbstätig			
ELUR	Monate					Anzahl	%			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Schlüsselnr.
884	1 138	1 211	775	900	2,6	2,6	2,4	235	85,1	09 180
956	1 289	1 358	810	955	2,8	2,8	2,5	331	83,2	09 181
948	1 317	1 372	808	939	2,6	2,7	2,1	253	86,9	09 182
828	1 168	1 217	700	857	2,6	2,5	3,0	292	89,3	09 183
1 067	1 387	1 450	933	1 109	2,8	2,8	4,0	959	81,1	09 184
889	1 301	1 340	713	870	2,7	2,6	5,0	308	87,7	09 185
957	1 377	1 426	778	943	2,4	2,4	3,0	411	90,5	09 186
905	1 245	1 295	766	909	2,6	2,6	2,8	743	87,2	09 187
1 020	1 319	1 381	903	1 060	2,7	2,7	3,2	315	83,8	09 188
869	1 186	1 248	739	882	2,7	2,6	3,3	465	86,6	09 189
898	1 249	1 307	750	894	2,6	2,5	4,2	385	86,7	09 190
839	1 199	1 267	700	841	2,6	2,6	2,9	3 132	87,3	Niederbayern
890	1 235	1 292	758	949	2,7	2,7	2,8	178	84,8	09 261
812	1 187	1 261	704	876	3,0	3,1	2,5	75	72,1	09 262
701	1 050	1 132	617	819	3,3	3,0	5,4	66	78,6	09 263
862	1 225	1 282	722	855	2,6	2,6	2,1	309	86,8	09 271
788	1 085	1 152	668	755	2,6	2,5	3,7	201	88,9	09 272
891	1 294	1 360	712	880	2,7	2,7	3,2	380	86,6	09 273
884	1 268	1 334	731	879	2,5	2,5	2,7	415	89,4	09 274
799	1 109	1 192	680	808	2,5	2,4	3,1	484	91,0	09 275
820	1 130	1 198	694	817	2,7	2,7	2,5	199	89,2	09 276
808	1 154	1 235	666	796	2,6	2,5	3,0	317	87,1	09 277
853	1 248	1 304	699	844	2,6	2,6	2,4	261	88,2	09 278
857	1 251	1 288	703	837	2,8	2,8	2,0	247	85,8	09 279
875	1 214	1 290	732	878	2,6	2,6	3,4	3 119	87,2	Oberpfalz
808	1 296	1 336	648	855	2,5	2,5	3,3	94	92,2	09 361
958	1 288	1 384	814	1 031	2,9	2,8	4,0	477	81,8	09 362
748	1 120	1 237	660	843	2,6	2,5	3,1	67	84,8	09 363
863	1 212	1 265	715	837	2,7	2,6	3,9	275	87,6	09 371
800	1 087	1 166	672	783	2,6	2,6	2,4	381	91,1	09 372
872	1 169	1 262	728	858	2,6	2,5	3,3	437	87,9	09 373
831	1 118	1 187	723	833	2,6	2,5	3,0	224	88,9	09 374
945	1 298	1 370	781	923	2,6	2,6	3,4	624	87,6	09 375
849	1 222	1 278	703	838	2,5	2,4	4,1	358	87,7	09 376
825	1 183	1 251	684	815	2,7	2,6	4,0	182	86,7	09 377
839	1 122	1 211	722	863	2,7	2,6	3,2	2 688	85,5	Oberfranken
883	1 142	1 240	764	946	3,2	3,1	3,9	217	75,3	09 461
808	1 093	1 214	710	889	2,9	2,7	3,7	144	80,0	09 462
825	1 089	1 138	729	913	2,4	2,4	2,5	89	89,9	09 463
625	923	1 067	552	742	3,0	2,7	3,9	68	81,0	09 464
906	1 191	1 248	769	887	2,6	2,6	3,0	497	87,5	09 471
838	1 119	1 225	711	833	2,7	2,7	2,6	298	87,1	09 472
856	1 144	1 221	733	851	2,7	2,5	3,9	221	86,0	09 473
961	1 296	1 369	805	948	2,6	2,6	3,0	369	85,4	09 474
755	972	1 106	686	811	2,8	2,7	3,2	170	85,0	09 475
757	985	1 047	675	792	2,5	2,5	2,5	137	89,0	09 476
807	1 029	1 129	719	836	2,5	2,6	2,1	154	92,2	09 477
823	1 076	1 156	707	837	2,6	2,5	3,6	191	88,0	09 478
721	979	1 082	631	772	2,6	2,6	2,9	133	85,8	09 479
882	1 239	1 306	744	915	2,8	2,7	4,3	4 708	83,8	Mittelfranken
790	1 130	1 256	690	867	2,9	2,7	4,4	79	80,6	09 561
1 021	1 392	1 466	842	1 056	2,8	2,7	4,4	393	79,1	09 562
874	1 259	1 336	746	948	2,8	2,7	4,2	329	84,4	09 563
847	1 214	1 308	722	945	3,1	2,9	4,7	1 239	78,8	09 564
881	1 205	1 274	756	915	2,7	2,6	4,9	106	84,1	09 565
820	1 171	1 224	674	798	2,5	2,5	2,9	516	89,0	09 571
979	1 331	1 373	817	953	2,7	2,6	5,3	420	85,4	09 572
948	1 278	1 330	809	941	2,8	2,7	3,5	323	85,2	09 573
910	1 259	1 312	766	898	2,8	2,7	3,6	436	85,3	09 574
859	1 191	1 227	729	847	2,5	2,4	4,8	271	88,9	09 575
878	1 210	1 248	741	871	2,7	2,6	4,9	339	88,1	09 576
811	1 118	1 180	688	818	2,5	2,5	2,7	257	90,5	09 577
868	1 191	1 253	727	879	2,6	2,6	3,3	3 865	87,2	Unterfranken
900	1 292	1 342	749	947	2,7	2,7	3,4	181	84,2	09 661
708	1 084	1 175	602	815	2,8	2,6	4,5	100	84,7	09 662
905	1 111	1 230	815	991	2,9	2,7	3,8	368	81,4	09 663

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern			Darunter (Sp.5)		Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	Väter		Mütter		Väter insgesamt	nach Erwerbsbeteiligung vor der Geburt des Kindes		Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von 2 Monaten		
	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig		vor der Geburt erwerbstätig	vor der Geburt nicht erwerbstätig			
EUR					Monate			Anzahl	%	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Schlüsselnr.
916	1 265	1 300	781	945	2,9	2,8	4,4	414	83,8	09 671
818	1 173	1 217	665	820	2,5	2,5	3,5	305	90,8	09 672
813	1 125	1 192	680	813	2,4	2,4	3,0	240	91,3	09 673
793	1 150	1 215	642	774	2,5	2,5	2,5	238	89,1	09 674
829	1 163	1 212	691	825	2,8	2,8	3,3	244	83,3	09 675
827	1 150	1 203	696	868	2,6	2,6	2,2	352	86,5	09 676
927	1 258	1 300	749	864	2,5	2,5	2,7	445	89,2	09 677
892	1 244	1 295	720	849	2,4	2,4	3,1	371	91,2	09 678
907	1 182	1 261	767	894	2,6	2,5	3,3	607	89,4	09 679
861	1 243	1 300	710	867	2,6	2,6	3,4	5 169	87,3	Schwaben
837	1 243	1 334	696	901	3,0	2,8	4,5	687	80,6	09 761
736	1 174	1 286	632	795	2,7	2,7	3,0	76	88,4	09 762
804	1 228	1 260	671	855	2,7	2,7	2,0	150	85,7	09 763
807	1 225	1 257	676	845	2,7	2,7	3,5	100	84,7	09 764
934	1 253	1 322	783	931	2,6	2,5	3,1	441	88,4	09 771
884	1 250	1 307	741	893	2,7	2,6	3,4	676	87,7	09 772
845	1 249	1 303	690	825	2,3	2,3	2,3	255	92,7	09 773
855	1 250	1 285	698	849	2,4	2,4	3,3	341	91,7	09 774
881	1 322	1 366	715	888	2,5	2,4	4,4	480	88,1	09 775
859	1 199	1 230	724	861	2,8	2,8	3,9	198	83,2	09 776
877	1 223	1 287	724	855	2,4	2,4	2,3	438	88,8	09 777
845	1 250	1 306	670	810	2,5	2,5	3,0	445	91,0	09 778
877	1 264	1 298	700	838	2,5	2,4	3,3	465	89,3	09 779
850	1 156	1 220	720	842	2,6	2,6	2,7	417	85,1	09 780
805	1 029	1 137	717	918	3,9	3,7	5,3	7 918	64,0	Berlin
791	997	1 075	717	841	2,9	2,9	3,7	4 841	76,2	Brandenburg
749	934	1 005	675	775	2,7	2,5	4,3	175	79,2	12 051
740	936	1 020	678	822	3,1	2,9	4,1	195	77,7	12 052
652	941	1 029	589	727	3,2	2,9	5,7	62	75,6	12 053
888	1 068	1 162	801	960	3,0	3,0	3,8	576	70,9	12 054
796	1 008	1 078	719	837	3,0	3,0	3,2	343	76,4	12 060
844	1 052	1 103	766	869	2,9	2,8	3,9	300	67,3	12 061
673	765	905	631	751	2,8	2,7	3,1	219	76,8	12 062
820	1 070	1 152	736	854	3,2	3,1	3,9	279	74,8	12 063
801	980	1 052	739	872	3,0	3,0	3,7	357	76,9	12 064
842	1 046	1 114	770	875	3,1	3,0	3,6	436	78,3	12 065
719	952	1 034	643	761	2,6	2,4	3,7	183	75,6	12 066
765	988	1 075	694	818	2,8	2,7	3,8	322	79,7	12 067
674	878	949	618	761	3,0	2,9	3,5	156	78,8	12 068
901	1 100	1 152	824	921	2,9	2,8	3,0	430	74,8	12 069
663	845	914	609	746	3,0	2,8	4,6	116	76,8	12 070
727	923	1 026	663	762	2,7	2,6	3,5	208	85,6	12 071
804	1 016	1 070	729	846	2,8	2,7	4,1	354	83,5	12 072
645	887	948	589	708	3,3	3,2	4,2	130	72,6	12 073
726	1 060	1 172	636	878	4,2	3,7	7,7	829	58,8	Bremen
752	1 062	1 171	661	887	4,2	3,7	7,6	752	58,4	04 011
579	1 047	1 177	514	811	4,4	3,6	8,5	77	62,6	04 012
925	1 231	1 314	812	1 013	3,3	3,1	5,1	4 683	73,9	Hamburg
850	1 199	1 289	741	945	3,2	3,1	4,5	12 226	78,2	Hessen
887	1 239	1 323	775	991	3,3	3,1	4,6	8 098	76,8	Regierungsbezirk Darmstadt
919	1 215	1 330	797	1 047	3,5	3,4	4,2	394	70,0	06 411
934	1 259	1 353	824	1 080	3,6	3,4	5,5	1 740	69,9	06 412
633	993	1 140	557	821	4,5	4,1	6,6	181	67,5	06 413
875	1 227	1 330	766	997	3,4	3,2	4,4	603	75,0	06 414
871	1 258	1 326	743	916	2,9	2,8	4,7	528	82,1	06 431
888	1 230	1 294	766	945	3,0	3,0	3,4	672	80,3	06 432
817	1 190	1 255	713	934	3,1	3,1	3,8	517	80,8	06 433
972	1 369	1 437	849	1 038	3,0	2,9	4,0	459	79,1	06 434
831	1 214	1 284	725	917	3,0	2,9	4,2	732	81,8	06 435
1 011	1 331	1 412	895	1 080	2,9	2,8	3,8	566	80,2	06 436
736	1 119	1 170	638	825	3,0	2,9	3,9	142	84,0	06 437
870	1 199	1 280	771	983	3,2	3,1	4,5	661	79,3	06 438
899	1 210	1 283	801	958	3,0	2,9	4,1	323	80,8	06 439
894	1 258	1 336	777	959	3,0	2,9	4,4	580	80,3	06 440

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern			Darunter (Sp.5)		Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	Väter		Mütter		Väter insgesamt	nach Erwerbsbeteiligung vor der Geburt des Kindes		Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von 2 Monaten		
	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig		vor der Geburt erwerbstätig	vor der Geburt nicht erwerbstätig			
EUR					Monate			Anzahl	%	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Schlüsselnr.
785	1 134	1 237	680	869	3,1	3,0	4,1	1 843	79,4	Regierungsbezirk Gießen
807	1 075	1 201	713	905	3,3	3,2	3,7	527	76,7	06 531
753	1 160	1 252	645	830	3,1	3,0	3,7	418	83,4	06 532
787	1 195	1 290	685	902	3,2	3,0	5,1	261	77,7	06 533
797	1 157	1 253	681	866	3,0	2,9	4,6	469	79,1	06 534
772	1 098	1 178	671	822	3,0	2,9	3,4	168	82,4	06 535
768	1 097	1 199	666	836	3,0	2,8	4,4	2 285	82,8	Regierungsbezirk Kassel
740	1 028	1 212	656	906	3,7	3,5	4,5	354	70,5	06 611
802	1 127	1 192	678	823	2,6	2,6	2,6	638	89,6	06 631
748	1 122	1 177	635	762	2,8	2,5	7,8	218	87,6	06 632
788	1 108	1 224	694	862	3,1	2,9	4,5	373	81,6	06 633
782	1 117	1 211	679	829	2,8	2,6	4,6	341	87,0	06 634
739	1 137	1 212	642	804	2,9	2,8	3,9	230	83,3	06 635
729	1 002	1 110	655	825	3,4	3,1	5,4	131	77,1	06 636
720	951	1 032	658	775	3,3	3,1	5,1	2 474	75,8	Mecklenburg-Vorpommern
752	971	1 087	677	816	3,3	3,0	5,2	444	72,7	13 003
807	1 127	1 163	711	867	3,0	2,9	5,5	175	77,8	13 004
673	863	939	624	731	3,3	3,0	4,7	387	77,4	13 071
749	1 029	1 084	672	784	3,4	3,2	5,3	317	77,1	13 072
707	905	982	662	766	3,3	3,1	4,4	292	76,6	13 073
740	987	1 054	674	776	3,1	2,9	5,0	256	80,3	13 074
674	869	987	625	753	3,8	3,4	5,8	296	68,2	13 075
722	958	1 006	664	764	3,1	3,0	5,0	307	80,4	13 076
789	1 134	1 242	686	868	3,2	3,0	4,7	13 873	76,4	Niedersachsen
820	1 183	1 290	705	908	3,1	2,9	4,6	2 767	75,7	Statistische Region Braunschweig
929	1 257	1 345	799	1 007	3,0	2,9	3,9	653	77,9	03 101
664	1 119	1 234	581	805	3,7	3,3	6,3	104	74,3	03 102
887	1 363	1 434	729	963	2,4	2,2	4,3	254	72,2	03 103
862	1 289	1 392	714	924	2,8	2,6	4,7	403	82,9	03 151
811	1 037	1 176	731	907	3,5	3,2	5,2	439	68,6	03 152
704	1 052	1 110	625	820	3,3	3,2	4,5	136	76,4	03 153
844	1 318	1 375	715	916	2,5	2,5	2,0	131	73,6	03 154
709	983	1 121	631	808	3,3	3,1	4,4	184	71,6	03 155
661	1 016	1 109	586	751	2,9	2,9	2,9	72	81,8	03 156
768	1 133	1 248	670	860	3,0	2,9	4,0	208	82,9	03 157
845	1 198	1 326	731	922	3,3	2,8	6,0	183	73,5	03 158
808	1 119	1 233	707	898	3,4	3,1	5,2	3 978	74,5	Statistische Region Hannover
846	1 136	1 252	741	943	3,4	3,1	5,5	2 560	74,4	03 241
767	1 133	1 237	665	846	3,3	3,1	4,4	327	78,2	03 251
734	1 018	1 080	658	826	3,7	3,6	4,6	179	66,3	03 252
780	1 067	1 210	695	868	3,3	3,1	4,6	453	77,2	03 254
719	1 109	1 194	630	840	3,2	2,9	6,3	74	71,2	03 255
716	1 109	1 178	618	800	3,1	3,1	2,9	170	74,6	03 256
738	1 101	1 252	637	791	3,5	3,3	4,7	215	72,9	03 257
801	1 160	1 257	694	871	3,1	3,0	4,7	2 936	76,8	Statistische Region Lüneburg
772	1 165	1 227	673	875	3,1	2,9	6,1	257	76,5	03 351
753	1 145	1 235	656	820	3,1	2,9	4,9	251	71,7	03 352
902	1 235	1 317	786	956	2,9	2,8	4,1	566	82,0	03 353
638	833	994	580	752	3,9	3,8	4,2	68	74,7	03 354
874	1 173	1 280	760	954	3,3	3,2	4,6	435	75,5	03 355
785	1 074	1 176	697	860	3,6	3,4	4,6	178	76,7	03 356
727	1 102	1 205	628	781	3,1	3,0	4,1	241	78,5	03 357
722	1 109	1 235	625	789	3,1	2,8	4,8	181	71,5	03 358
835	1 266	1 360	706	891	2,8	2,6	4,9	383	77,2	03 359
713	1 007	1 108	644	810	3,1	3,2	2,9	110	75,9	03 360
796	1 139	1 230	687	856	3,4	3,1	5,9	266	76,9	03 361
745	1 096	1 208	651	818	3,1	2,9	4,3	4 192	78,4	Statistische Region Weser Ems
643	982	1 102	580	786	4,9	4,2	8,6	63	63,0	03 401
662	955	1 268	598	784	3,9	3,2	5,4	64	73,6	03 402
867	1 105	1 229	775	989	3,7	3,6	4,4	374	69,6	03 403
838	1 203	1 302	713	939	3,0	2,9	4,4	356	74,3	03 404
612	1 000	1 162	547	727	3,3	3,0	4,5	66	75,0	03 405

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern			Darunter (Sp.5)		Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis	
insgesamt	Väter		Mütter		Väter insgesamt	nach Erwerbsbeteiligung vor der Geburt des Kindes		Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von 2 Monaten	Anzahl		%
	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig		vor der Geburt erwerbstätig	vor der Geburt nicht erwerbstätig				
ELR					Monate						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Schlüsselnr.	
807	1 080	1 213	726	883	3,0	2,9	3,8	184	72,4	03 451	
664	1 069	1 185	589	774	3,1	2,7	5,7	212	80,9	03 452	
678	1 053	1 145	603	757	3,6	3,3	5,9	234	75,5	03 453	
770	1 144	1 225	665	810	2,6	2,6	3,3	633	88,2	03 454	
731	1 106	1 192	648	794	3,6	3,4	5,6	101	72,7	03 455	
717	1 014	1 135	632	748	2,5	2,4	3,5	245	75,2	03 456	
693	1 044	1 163	606	780	3,3	3,2	3,9	258	79,1	03 457	
813	1 163	1 275	708	863	3,2	3,0	4,5	229	81,5	03 458	
754	1 086	1 189	647	797	2,8	2,7	3,2	757	82,6	03 459	
749	1 081	1 196	663	808	2,9	2,6	4,3	290	85,8	03 460	
691	1 251	1 334	590	795	3,7	3,4	6,8	81	73,6	03 461	
640	914	1 098	586	710	3,3	3,1	3,7	45	60,8	03 462	
787	1 162	1 252	689	892	3,6	3,2	7,3	26 952	73,8	Nordrhein-Westfalen	
787	1 171	1 279	695	921	3,9	3,3	8,1	6 723	71,0	Regierungsbezirk Düsseldorf	
965	1 273	1 364	861	1 088	3,6	3,3	7,1	1 300	71,9	05 111	
647	1 021	1 184	581	856	4,6	3,4	9,5	447	66,0	05 112	
784	1 112	1 266	695	948	4,6	3,5	10,0	759	63,1	05 113	
739	1 141	1 284	653	880	3,9	3,4	6,5	242	67,6	05 114	
671	1 064	1 170	602	833	4,9	4,5	7,5	213	61,4	05 116	
812	1 188	1 276	720	963	4,0	3,4	9,8	202	71,1	05 117	
697	1 100	1 176	623	851	4,3	3,8	9,8	171	62,9	05 119	
687	1 169	1 312	603	810	3,6	3,0	7,1	113	77,9	05 120	
745	1 150	1 252	653	867	3,8	3,2	8,5	202	72,7	05 122	
707	1 089	1 222	621	879	4,0	3,4	7,9	426	69,2	05 124	
733	1 086	1 170	655	814	3,4	3,1	5,5	413	77,2	05 154	
835	1 236	1 316	733	931	3,5	3,1	7,7	726	76,3	05 158	
845	1 268	1 329	743	931	3,3	3,1	6,7	655	78,6	05 162	
798	1 207	1 263	703	872	3,7	3,4	7,3	325	72,5	05 166	
770	1 159	1 276	684	885	3,7	3,2	7,5	529	74,6	05 170	
845	1 197	1 278	739	939	3,6	3,3	7,3	7 741	71,7	Regierungsbezirk Köln	
937	1 233	1 321	818	1 054	3,9	3,5	7,3	755	64,1	05 314	
926	1 232	1 310	815	1 030	3,7	3,3	7,7	2 475	70,1	05 315	
772	1 064	1 154	678	876	4,0	3,6	6,9	306	71,3	05 316	
787	1 072	1 174	704	901	4,0	3,5	7,8	798	66,6	05 334	
726	1 113	1 225	640	842	3,9	3,3	8,2	288	69,9	05 358	
817	1 251	1 337	709	914	3,5	3,0	8,2	667	74,5	05 362	
741	1 204	1 263	639	831	3,0	2,9	4,1	247	82,3	05 366	
742	1 114	1 220	663	838	3,7	3,1	8,0	303	77,3	05 370	
739	1 200	1 260	627	793	3,2	3,0	5,9	416	80,2	05 374	
866	1 236	1 293	763	914	2,8	2,6	5,3	435	82,2	05 378	
851	1 221	1 279	741	916	3,4	3,2	6,2	1 051	74,5	05 382	
782	1 159	1 245	677	865	3,3	3,0	6,4	4 385	78,4	Regierungsbezirk Münster	
736	1 140	1 260	663	868	3,5	2,7	8,9	107	76,4	05 512	
585	1 010	1 206	530	826	4,1	3,4	6,6	182	70,5	05 513	
943	1 209	1 280	835	1 000	3,3	3,1	5,3	833	75,2	05 515	
768	1 159	1 256	654	816	3,1	2,8	4,7	751	82,5	05 554	
851	1 161	1 246	745	871	2,9	2,9	3,2	456	82,3	05 558	
733	1 125	1 272	650	876	4,0	3,2	8,4	678	72,5	05 562	
778	1 158	1 190	666	812	3,0	2,8	7,3	860	81,9	05 566	
796	1 186	1 236	678	833	3,2	2,9	7,4	518	80,9	05 570	
755	1 123	1 194	649	814	3,2	3,0	6,1	3 792	78,6	Regierungsbezirk Detmold	
750	1 042	1 149	660	860	3,7	3,3	6,1	642	72,3	05 711	
780	1 200	1 230	664	808	2,9	2,8	5,3	689	83,3	05 754	
757	1 100	1 189	660	816	3,3	3,0	5,6	437	80,2	05 758	
732	1 109	1 155	632	764	3,1	3,0	4,8	222	79,9	05 762	
724	1 107	1 170	618	785	3,4	3,0	7,1	592	76,2	05 766	
730	1 113	1 202	620	795	3,4	3,0	6,8	545	77,7	05 770	
797	1 177	1 232	681	837	3,0	2,8	5,2	665	82,3	05 774	
731	1 120	1 219	647	853	3,7	3,2	7,6	4 311	73,5	Regierungsbezirk Arnsberg	
777	1 071	1 197	693	920	4,3	3,6	8,4	489	66,5	05 911	
714	1 024	1 171	642	897	4,2	3,4	8,1	752	66,9	05 913	
628	1 002	1 180	567	780	5,1	4,1	9,1	133	58,8	05 914	

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis	Im Jahr 2013 geborene Kinder,			Beendete Leistungs- bezüge insgesamt	Davon (Sp.4)						
	insgesamt ¹	deren Vater Elterngeld bezogen hat ²			von Vätern	darunter		von Müttern	darunter		
		Anzahl	%			vor der Geburt erwerbstätig			vor der Geburt erwerbstätig		
Schlüsselnr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 915	Hamm	1 571	316	20,1	1 840	313	277	88,5	1 527	815	53,4
05 916	Herne	1 212	209	17,2	1 389	207	176	85,0	1 182	620	52,5
Landkreise											
05 954	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 367	565	23,9	2 821	559	525	93,9	2 262	1 550	68,5
05 958	Hochsauerlandkreis	1 967	407	20,7	2 312	406	380	93,6	1 906	1 314	68,9
05 962	Märkischer Kreis	3 300	473	14,3	3 596	473	440	93,0	3 123	1 862	59,6
05 966	Olpe	1 107	226	20,4	1 313	225	219	97,3	1 088	744	68,4
05 970	Siegen-Wittgenstein	2 164	401	18,5	2 531	392	365	93,1	2 139	1 299	60,7
05 974	Soest	2 351	615	26,2	2 884	614	555	90,4	2 270	1 509	66,5
05 978	Unna	3 027	596	19,7	3 480	590	536	90,8	2 890	1 827	63,2
Rheinland Pfalz		31 989	8 507	26,6	38 918	8 463	7 564	89,4	30 455	19 859	65,2
Statistische Region Koblenz		11 364	2 753	24,2	13 772	2 744	2 466	89,9	11 028	7 189	65,2
Kreisfreie Städte											
07 111	Koblenz	1 039	291	28,0	1 283	291	254	87,3	992	624	62,9
Landkreise											
07 131	Ahrweiler	916	237	25,9	1 121	234	198	84,6	887	601	67,8
07 132	Altenkirchen (Westerwald)	1 012	204	20,2	1 185	204	186	91,2	981	592	60,3
07 133	Bad Kreuznach	1 290	333	25,8	1 590	332	294	88,6	1 258	805	64,0
07 134	Birkenfeld	536	109	20,3	635	109	97	89,0	526	271	51,5
07 135	Cochem-Zell	425	111	26,1	534	111	98	88,3	423	300	70,9
07 137	Mayen-Koblenz	1 609	373	23,2	1 899	372	334	89,8	1 527	1 049	68,7
07 138	Neuwied	1 457	336	23,1	1 759	335	301	89,9	1 424	921	64,7
07 140	Rhein-Hunsrück-Kreis	732	231	31,6	941	229	213	93,0	712	506	71,1
07 141	Rhein-Lahn-Kreis	845	224	26,5	1 062	223	204	91,5	839	574	68,4
07 143	Westenwaldkreis	1 503	304	20,2	1 763	304	287	94,4	1 459	946	64,8
Statistische Region Trier		4 189	892	21,3	4 421	884	762	86,2	3 537	2 439	69,0
Kreisfreie Städte											
07 211	Trier	947	165	17,4	898	159	133	83,6	739	477	64,5
Landkreise											
07 231	Berncastel-Wittlich	848	240	28,3	1 035	239	212	88,7	796	545	68,5
07 232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	769	128	16,6	756	127	115	90,6	629	410	65,2
07 233	Vulkaneifel	463	154	33,3	612	154	120	77,9	458	321	70,1
07 235	Trier-Saarburg	1 162	205	17,6	1 120	205	182	88,8	915	686	75,0
Statistische Region Rheinhessen Pfalz		16 436	4 862	29,6	20 725	4 835	4 336	89,7	15 890	10 231	64,4
Kreisfreie Städte											
07 311	Frankenthal (Pfalz)	419	92	22,0	502	90	81	90,0	412	222	53,9
07 312	Kaiserslautern	764	146	19,1	872	145	122	84,1	727	387	53,2
07 313	Landau in der Pfalz	347	121	34,9	455	120	109	90,8	335	239	71,3
07 314	Ludwigshafen am Rhein	1 680	291	17,3	1 900	288	263	91,3	1 612	765	47,5
07 315	Mainz	1 950	811	41,6	2 621	810	710	87,7	1 811	1 233	68,1
07 316	Neustadt an der Weinstraße	450	123	27,3	561	122	109	89,3	439	279	63,6
07 317	Pirmasens	293	68	23,2	345	68	52	76,5	277	136	49,1
07 318	Speyer	478	148	31,0	611	148	140	94,6	463	322	69,5
07 319	Worms	755	168	22,3	899	167	157	94,0	732	410	56,0
07 320	Zweibrücken	253	51	20,2	297	51	42	82,4	246	126	51,2
Landkreise											
07 331	Alzey-Worms	1 045	325	31,1	1 345	324	295	91,0	1 021	688	67,4
07 332	Bad Dürkheim	872	273	31,3	1 111	267	237	88,8	844	574	68,0
07 333	Donnersbergkreis	559	106	19,0	659	106	97	91,5	553	342	61,8
07 334	Germersheim	995	287	28,8	1 256	286	270	94,4	970	610	62,9
07 335	Kaiserslautern	821	241	29,4	1 019	239	210	87,9	780	544	69,7
07 336	Kusel	511	150	29,4	640	150	133	88,7	490	309	63,1
07 337	Südliche Weinstraße	841	308	36,6	1 142	307	275	89,6	835	594	71,1
07 338	Rhein-Pfalz-Kreis	1 180	374	31,7	1 529	373	351	94,1	1 156	826	71,5
07 339	Mainz-Bingen	1 583	595	37,6	2 142	590	512	86,8	1 552	1 157	74,5
07 340	Südwestpfalz	640	184	28,8	819	184	171	92,9	635	468	73,7
Saarland		6 848	1 378	20,1	7 741	1 361	1 190	87,4	6 380	4 016	62,9
Landkreise											
10 041	Regionalverband Saarbrücken	2 471	479	19,4	2 777	472	395	83,7	2 305	1 344	58,3
10 042	Merzig-Wadern	700	103	14,7	709	102	90	88,2	607	422	69,5
10 043	Neunkirchen	852	156	18,3	950	152	131	86,2	798	499	62,5
10 044	Saarlouis	1 364	256	18,8	1 526	257	229	89,1	1 269	756	59,6
10 045	Saarpfalz-Kreis	935	243	26,0	1 122	238	210	88,2	884	609	68,9
10 046	St. Wendel	526	141	26,8	657	140	135	96,4	517	386	74,7
Sachsen		34 800	14 256	41,0	48 193	14 216	13 037	91,7	33 977	25 945	76,4
Statistische Region Chemnitz		11 267	4 447	39,5	15 490	4 437	4 080	92,0	11 053	8 430	76,3
Kreisfreie Städte											
14 511	Chemnitz	2 121	869	41,0	2 913	869	782	90,0	2 044	1 520	74,4
Landkreise											
14 521	Erzgebirgskreis	2 676	1 058	39,5	3 678	1 056	970	91,9	2 622	1 991	75,9
14 522	Mittelsachsen	2 456	930	37,9	3 327	929	871	93,8	2 398	1 857	77,4

1 Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wiesbaden 2014. – 2 Einschl. Mehrlingsgeburten. Bundeselterngeldstatistik, Wiesbaden 2015.

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern			Darunter (Sp.5)		Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	Väter		Mütter		Väter insgesamt	nach Erwerbsbeteiligung vor der Geburt des Kindes		Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von 2 Monaten		
	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig		vor der Geburt erwerbstätig	vor der Geburt nicht erwerbstätig			
EUR					Monate			Anzahl	%	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Schlüsselnr.
680	1 111	1 213	591	819	3,3	2,8	6,5	244	78,0	05 915
654	1 034	1 159	588	826	4,4	3,8	8,3	129	62,3	05 916
796	1 155	1 209	707	883	3,7	3,4	7,4	403	72,1	05 954
745	1 144	1 200	661	810	3,1	2,9	7,0	328	80,8	05 958
689	1 178	1 238	615	809	3,4	3,1	7,2	369	78,0	05 962
789	1 326	1 353	678	840	2,8	2,7	6,0	188	83,6	05 966
724	1 197	1 256	637	834	3,0	2,8	4,7	323	82,4	05 970
790	1 176	1 264	686	866	3,2	2,9	5,1	500	81,4	05 974
741	1 163	1 245	655	847	3,5	3,0	8,2	453	76,8	05 978
801	1 173	1 272	697	894	3,1	3,0	4,3	6 418	75,8	Rheinland-Pfalz
764	1 139	1 228	670	852	3,2	3,0	4,5	2 081	75,8	Statistische Region Koblenz
811	1 149	1 262	712	940	3,1	3,0	4,0	214	73,5	07 111
775	1 060	1 190	700	876	3,9	3,6	5,4	155	66,2	07 131
710	1 101	1 177	629	828	3,1	2,9	4,9	150	73,5	07 132
756	1 101	1 194	665	854	3,4	3,3	4,2	251	75,6	07 133
692	1 139	1 230	599	847	3,1	3,0	3,9	85	78,0	07 134
771	1 128	1 236	678	816	2,9	2,7	4,3	96	86,5	07 135
800	1 161	1 254	712	887	3,3	3,2	4,7	280	75,3	07 137
728	1 129	1 219	634	797	3,4	3,2	5,1	258	77,0	07 138
778	1 140	1 201	662	800	2,9	2,8	4,8	187	81,7	07 140
787	1 156	1 229	689	854	2,5	2,6	2,5	185	83,0	07 141
762	1 237	1 291	663	845	2,8	2,6	4,8	220	72,4	07 143
789	1 118	1 241	706	877	3,3	3,2	4,1	644	72,9	Statistische Region Trier
800	1 152	1 305	724	943	4,3	3,8	6,7	87	54,7	07 211
764	1 109	1 206	661	816	2,9	2,9	3,1	196	82,0	07 231
763	1 224	1 310	669	846	3,5	3,4	4,8	86	67,7	07 232
749	960	1 142	678	832	2,8	3,0	2,3	133	86,4	07 233
842	1 156	1 257	771	920	3,3	3,2	4,4	142	69,3	07 235
828	1 203	1 303	714	927	3,1	2,9	4,2	3 693	76,4	Statistische Region Rheinhessen-Pfalz
732	1 235	1 335	622	877	3,0	2,7	5,9	78	86,7	07 311
701	1 118	1 270	617	879	4,1	3,5	7,3	101	69,7	07 312
930	1 275	1 373	807	999	3,1	3,1	2,9	92	76,7	07 313
675	1 188	1 266	584	869	2,9	2,8	4,1	237	82,3	07 314
938	1 164	1 282	837	1 074	3,5	3,3	4,9	524	64,7	07 315
805	1 181	1 273	701	905	2,9	2,7	3,8	99	81,1	07 316
547	688	806	512	698	4,1	4,2	3,8	44	64,7	07 317
887	1 314	1 371	750	934	2,9	2,9	3,3	120	81,1	07 318
723	1 176	1 231	620	854	3,1	2,9	5,6	123	73,7	07 319
688	1 169	1 355	589	834	3,1	2,6	5,7	38	74,5	07 320
832	1 198	1 285	716	905	2,7	2,6	3,3	247	76,2	07 331
879	1 236	1 345	766	969	2,9	2,9	3,3	220	82,4	07 332
727	1 138	1 207	649	847	2,9	3,0	2,0	89	84,0	07 333
797	1 313	1 373	644	829	2,6	2,6	2,6	227	79,4	07 334
798	1 171	1 283	683	836	3,3	3,1	4,7	190	79,5	07 335
749	1 143	1 249	628	807	3,2	3,0	5,0	116	77,3	07 336
853	1 176	1 267	735	901	3,1	2,9	4,6	257	83,7	07 337
924	1 321	1 384	796	981	2,9	2,7	4,8	310	83,1	07 338
941	1 224	1 360	833	1 006	2,8	2,8	3,2	434	73,6	07 339
864	1 208	1 277	764	921	3,0	3,0	3,8	147	79,9	07 340
792	1 229	1 359	698	920	3,3	3,1	4,5	1 036	76,1	Saarland
757	1 185	1 353	670	919	3,5	3,3	4,8	345	73,1	10 041
798	1 273	1 396	718	889	3,0	2,8	4,0	74	72,5	10 042
751	1 157	1 286	674	882	3,4	3,3	4,1	115	75,7	10 043
777	1 270	1 386	678	920	3,3	3,1	4,8	192	74,7	10 044
863	1 263	1 388	755	950	3,2	3,0	4,4	186	78,2	10 045
901	1 295	1 331	794	956	2,6	2,5	2,8	124	88,6	10 046
775	970	1 028	693	807	2,9	2,8	4,0	11 645	81,9	Sachsen
739	934	987	661	765	2,8	2,7	3,8	3 791	85,4	
772	957	1 027	693	820	3,0	2,8	4,3	721	83,0	14 511
707	882	933	636	734	2,7	2,6	3,1	930	88,1	14 521
750	959	1 002	669	770	2,7	2,6	3,9	789	84,9	14 522

Tab A1: Elterngeldbezug für 2013 geborene Kinder nach Erwerbsbeteiligung der Beziehenden, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs, Bezugsdauer und Kreisen

Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					Durchschnittliche Bezugsdauer des Elterngeldes von Vätern			Darunter (Sp.5)		Land Regierungsbezirk/Stat. Region/Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	Väter		Mütter		Väter insgesamt	nach Erwerbsbeteiligung vor der Geburt des Kindes		Väter mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von 2 Monaten		
	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig	zusammen	vor der Geburt erwerbstätig		vor der Geburt erwerbstätig	vor der Geburt nicht erwerbstätig			
EUR					Monate			Anzahl	%	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Schlüsselnr.
726	902	943	656	756	2,9	2,9	3,4	514	84,7	14 523
742	964	1 024	654	755	2,8	2,7	4,0	837	85,8	14 524
796	989	1 043	710	820	2,8	2,8	3,8	5 158	82,1	
858	1 064	1 120	755	874	2,9	2,9	3,8	2 334	78,6	14 612
748	928	979	673	776	2,7	2,6	3,6	850	87,4	14 625
699	867	920	631	744	2,9	2,8	3,6	629	82,7	14 626
776	943	1 013	707	819	2,8	2,7	4,0	671	84,6	14 627
769	948	977	698	779	2,7	2,7	4,1	674	85,3	14 628
785	981	1 053	708	841	3,1	3,0	4,4	2 696	77,2	
805	994	1 074	724	876	3,3	3,1	4,7	1 771	73,2	14 713
769	960	1 014	703	798	2,7	2,6	3,6	555	87,7	14 729
719	939	996	651	764	2,8	2,8	3,3	370	84,1	14 730
707	958	1 029	641	777	3,3	3,1	5,8	3 190	75,6	Sachsen-Anhalt
684	917	1 039	619	773	3,1	2,8	4,5	120	77,9	15 001
722	935	1 043	653	828	3,8	3,4	5,9	421	67,8	15 002
757	990	1 054	683	847	3,5	3,2	6,6	462	73,2	15 003
711	969	1 016	649	806	3,3	3,3	3,3	113	76,9	15 081
687	937	987	619	742	3,1	3,0	4,7	236	78,9	15 082
777	1 027	1 072	708	807	2,8	2,7	5,3	292	83,9	15 083
691	970	1 013	623	743	3,0	2,8	6,2	248	80,0	15 084
688	985	1 054	624	733	3,2	2,8	6,6	246	78,1	15 085
729	957	1 026	665	781	3,2	3,1	4,8	144	75,0	15 086
633	866	984	585	714	3,4	3,1	4,9	141	74,2	15 087
736	976	1 037	669	797	3,1	2,9	5,7	279	78,2	15 088
652	904	986	603	744	3,3	3,0	5,6	200	76,0	15 089
653	931	995	588	747	3,9	3,4	7,7	134	70,5	15 090
692	965	997	623	731	3,2	2,9	7,3	154	75,1	15 091
807	1 155	1 228	711	862	3,3	3,1	5,8	4 427	76,6	Schleswig-Holstein
712	1 121	1 213	623	824	3,5	3,3	5,4	112	72,3	01 001
799	1 073	1 176	707	906	4,1	3,7	7,0	454	64,9	01 002
771	1 105	1 210	673	849	3,6	3,4	5,4	349	70,8	01 003
639	1 030	1 127	571	785	3,8	3,3	7,8	76	75,2	01 004
659	1 025	1 114	594	750	3,3	3,0	5,9	131	81,4	01 051
819	1 163	1 218	724	870	3,1	3,0	5,4	305	77,2	01 053
723	1 058	1 150	652	767	3,7	3,5	5,5	171	74,7	01 054
793	1 137	1 206	710	822	3,2	3,1	5,1	217	76,7	01 055
884	1 255	1 300	774	926	3,0	2,8	7,0	578	81,6	01 056
841	1 120	1 183	754	860	3,0	2,9	4,1	196	78,7	01 057
805	1 172	1 239	708	850	3,3	3,2	4,9	390	76,3	01 058
734	1 072	1 155	655	796	3,7	3,5	5,6	230	71,0	01 059
856	1 189	1 251	760	886	3,0	2,8	5,5	487	82,8	01 060
752	1 185	1 263	648	799	3,6	3,4	5,4	164	76,3	01 061
945	1 268	1 310	829	947	2,8	2,7	4,9	567	84,6	01 062
759	944	1 018	689	806	2,8	2,7	3,5	5 341	83,6	Thüringen
782	996	1 066	705	843	3,1	2,9	4,7	581	79,3	16 051
700	868	973	644	787	3,4	3,4	3,5	178	75,1	16 052
881	1 026	1 128	803	965	2,9	2,9	2,9	457	78,3	16 053
720	847	1 013	669	800	3,2	3,2	3,3	81	78,6	16 054
740	853	939	694	818	3,0	2,9	3,7	188	80,7	16 055
775	1 047	1 097	678	808	3,1	2,7	8,5	97	82,9	16 056
766	970	1 031	692	767	2,4	2,4	2,3	299	91,2	16 061
700	939	990	634	761	3,1	3,0	3,2	146	83,0	16 062
779	996	1 030	698	791	2,6	2,5	3,1	335	88,2	16 063
727	921	1 000	661	806	2,9	2,6	4,6	234	85,7	16 064
651	863	960	592	728	2,7	2,7	2,7	119	83,8	16 065
738	918	988	682	781	2,6	2,6	2,9	265	86,6	16 066
738	970	1 024	665	781	2,8	2,6	5,2	280	84,3	16 067
777	971	1 031	714	827	2,9	2,9	3,4	148	80,4	16 068
793	1 002	1 062	704	782	2,4	2,3	3,6	186	87,3	16 069
774	990	1 052	693	839	2,7	2,6	4,0	246	82,0	16 070
782	944	1 018	718	824	3,0	2,9	3,4	220	82,7	16 071
765	988	1 027	689	792	2,9	2,7	5,6	109	84,5	16 072
748	881	1 001	692	801	2,7	2,7	2,8	285	87,2	16 073
776	917	976	715	795	2,6	2,6	2,9	216	83,1	16 074
691	787	890	650	741	2,5	2,4	3,0	258	90,2	16 075
760	903	959	703	800	2,8	2,7	3,0	241	86,1	16 076
700	878	917	638	728	2,7	2,6	4,6	172	86,0	16 077
828	1 158	1 243	718	897	3,1	2,9	4,8	170 081	78,3	
783	1 213	1 305	714	988	4,2	4,0	6,1	245	55,9	